

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



Landesspielleiter
Robert Zentgraf

Max-Matern-Str. 22, 17367 Eggesin

Tel.: 039779 29345

Handy: 0160 91840145

Robert.Zentgraf@gmx.net

An
Vorstand der SJ-MV,
Vereine des LSV MV,
Spielausschuss SJ-MV

Rostock, 14.10.2008

Protokoll zur 8. Regionalkonferenz in Wismar

Ort: Hochschule Wismar, Haus 1, Zimmer 131
Philipp-Müller-Str.
23968 Wismar

Zeit: 12.10.2008, 10:00 – 15:00 Uhr

Anwesende: *Vorstand:* Paul Onasch, Egon Raitza, Robert Zentgraf
entschuldigt: Steffen Kraus, Daniel Fiß
Gäste: Wilfried Schmidtke, Bernd Schulz, Diethardt Röthel, Thomas Schreiber
(alle ASV Grün-Weiß Wismar), Ronald Lübbe (TSG Gadebusch), Hans-Ernst Kirstein (SF Schwerin), Andy Böhme (SV Blau-Weiß Grevesmühlen)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Aktivitäten der Vereine in der Region
3. Deutsche Ländermeisterschaft 2008
4. Beginn des Spieljahres 2008/2009
5. Spielsystem der Schachjugend MV
6. Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft und Landeseinzelmeisterschaft 2009
7. Finanzen/Kontoverlegung
8. Sportjugendländertreff in Hamburg
9. Schachferienlager 2009
10. Anträge an den Vorstand
11. Sonstiges

TOP 1: Der Vorsitzende **Paul Onasch** begrüßt die Anwesenden zur Regionalkonferenz am 12.10.2008 in Wismar und erteilt dem Abteilungsleiter des ASV Grün-Weiß Wismar **Wilfried Schmidtke** das Wort, der einiges zum Spiellokal und den Zielen des Vereins berichtet. Zudem teilt er mit, dass sich die Wismaraner schon sehr auf die eventuelle Vergabe der DLM 2009 nach Wismar freuen.

TOP 2: **Diethardt Röthel** gibt Einblicke in seine laufenden Projekte an den verschiedenen Schulen in Wismar und Umgebung. Zurzeit betreut er drei AGs an Grundschulen sowie jeweils eine an einer Regionalen Schule und einem Gymnasium. Einige Schüler haben durch das Schulschach auch den Weg in den Verein gefunden. Er stellt zudem kurz dar, wie er sich eine eigene Wettkampfliga für seine „Anfänger“ vorstellt und dass der Startschuss für dieses Vorhabens bereits erfolgt ist.

Bernd Schulz erklärt, dass **Thomas Schreiber** und er sich um das Vereinstraining in Wismar kümmern und aus den Schulschach-AGs von **Diethard Röthel** drei bis vier Kinder in den Verein eingetreten sind.

Ronald Lübbe teilt mit, dass im Moment 10 Jugendliche bei der TSG Gadebusch aktiv sind. Die AGs an den Schulen finden in Gadebusch und Wittenburg statt. Zudem hält er fest, dass sein Verein für den Samstag nach Himmelfahrt 2009 wieder das Schachturnier „Wittenburger Frühling“ ausrichtet.

Thomas Schreiber erläutert kurz seine Tätigkeiten im Dorf Mecklenburg. Danach teilt er der Versammlung mit, dass sich am **10.10.2008** der **SC Mecklenburger Springer gegründet hat**, mit welchem er ab der nächsten Saison am Spielbetrieb des LSV MV und der SJ-MV teilnehmen möchte.

Hans-Ernst Kirstein zeigt sich erfreut über die zuletzt überaus erfolgreiche Teilnahme vieler Mannschaften des SF Schwerin am Spielbetrieb der SJ-MV. Weiterhin erklärt er, dass zunehmend mehr Vereinsmitglieder, wie zum Beispiel Sven Helms und Torsten Kath, in die Jugendarbeit integriert sind. Danach stellt er die Ausschreibung für die Schweriner Stadtmeisterschaft vor, bei der Schüler aller Klassenstufen in verschiedenen Wettkampfgruppen teilnehmen dürfen.

Paul Onasch teilt auf Anfrage von Hans-Ernst Kirstein mit, **dass nach einer Vereinbarung mit dem Bildungsministerium alle Schulschachveranstaltungen als Schulveranstaltung gelten, wodurch die Spieler über die Schule versichert sind, sofern sie beim Direktor schriftlich angemeldet und von diesem genehmigt sind.**

Andy Böhme informiert über den aktuellen Stand der Dinge des SV Blau-Weiß Grevesmühlen. Zurzeit ist die Hälfte der aktuell 43 Mitglieder unter 20 Jahre alt. Das Trainerteam setzt sich aus Karl-Heinz Grewe, Richard Barth und Andy Böhme zusammen. Im Bereich Schulschach ist SF Grewe tätig. Weiterhin berichtet er kurz über das vor kurzem stattgefundenene Schnellschachturnier in Grevesmühlen, welches eine gute Resonanz erfahren hat.

Zum Schluss der „Vorstellungsrunde“ erzählt **Egon Raitza** über Schach beim SSC Rostock 07. Er wird die „Werkstattschule in Rostock“ zum Partnerschulschachturnier nach Dresden begleiten. Weiterhin stellt er die Ziele des Vereins in der laufenden Saison vor und teilt mit, dass der SSC Rostock 07 in dieser Saison eine Mannschaft in der Jugendbundesliga Nord/Ost stellt. Seit der Gründung des Vereins wird die Jugendarbeit auch durch weitere Leute im Verein, wie zum Beispiel **Gunnar Engel**, unterstützt.

TOP 3:

Paul Onasch teilt den Anwesenden mit, wie die Mannschaft für die DLM 2008 in Dresden aussehen wird. Als Vorbereitung auf die DLM findet am 08. und 09.11.2008 in Stralsund ein Auswahllehrgang statt, an dem alle Auswahlspieler, aber auch Interessierte, teilnehmen können.

Für die Auswahllehrgänge im nächsten Jahr wird **Paul Onasch** beim Landessportbund Anträge auf finanzielle Unterstützung stellen.

TOP 4:

Robert Zentgraf erläutert die Zusammensetzung der Staffeln im Nachwuchsbereich sowie die Probleme bei der Einteilung. Weiterhin erklärt er kurz, dass die LVM u16 aufgrund von zwei Rückzügen neu ausgelost werden musste. Danach zeigt er sich über die jüngsten Ergebnisse der 3. Offenen LEM u8 in Karstädt mit einer Teilnehmerzahl von 23 Spielern sehr zufrieden.

Der neue Termin für die LVM u10 ist der 13.12.2008. Bis zum heutigen Termin hat sich noch kein konkreter Ausrichter gefunden, woraufhin der SF Schwerin seine Möglichkeiten prüfen will.

TOP 5:

Thomas Schreiber stellt ein neues Modell für den Spielbetrieb der Schachjugend vor. Hauptgedanke ist, dass es nur zwei Altersklassen gibt: u12 (Kinder) und u20 (Jugendliche). Die Qualifikanten für die NDVM u14 und u16 sollen zum Beispiel durch Fünf-Runden-Turniere an jeweils einem Wochenende ermittelt werden. Die Quintessenz dieses Modells soll es sein, dass durch die Einsparung an Terminen den Jugendlichen mehr Zeit für Einzelturniere ermöglicht werden kann.

Der Vorstand beauftragt den Spielausschuss in Zusammenarbeit mit **Thomas Schreiber** das Konzept auszuarbeiten, sodass dieses spätestens zur LEM 2009 konkret vorgestellt werden kann.

TOP 6:

Robert Zentgraf informiert über die bevorstehenden Qualifikationsturniere für die LEM 2009. Nach aktuellem Stand werden im Westen sowie im Osten die Qualifikationsturniere u18 nicht stattfinden. Die Qualifikationen finden in Wismar (West) und Stralsund (Ost) statt.

Für die LEM 2009 ist bis jetzt noch kein Ausrichter gefunden worden. Die Planungen mit Stralsund gestalten sich schwierig, sodass nach einer Alternative gesucht werden muss. Aus diesem Grund wird der Spielleiter demnächst ein Rundschreiben fertig machen, auf welches sich alle Vereine um die Ausrichtung der LEM bewerben können.

TOP 7:

Paul Onasch berichtet über die Probleme bei der Verlegung des Kontos von Schwerin nach Rostock, da zurzeit noch ein aktueller und notwendiger Vereinsregisterauszug fehlt. Daher werden demnächst alle Finanztransaktionen noch über das alte Konto abgewickelt werden.

Egon Raitza informiert über den aktuellen Kontostand der Schachjugend. Nach der Überweisung der letzten Rate des Landesschachverbandes MV besitzt die Schachjugend MV 3.800 €. Von dem vorhandenen Geld wird demnächst das bestellte Spielmaterial (ca. 700 €) bezahlt. Weiterhin fallen Kosten für die DLM in Höhe von ca. 900 € an. Zudem werden die Beiträge für die Teilnehmer an der DEM sowie den teilnehmenden Mannschaften an der NDVM und Jugendbundesliga ausgezahlt werden.

Danach erklärt **Egon Raitza** die finanzielle Absicherung der Eintagesveranstaltungen, die sich im ausgeglichenen Bereich bewegen sollen und dies auch tun.

TOP 8:

Über das Sportjugendländertreffen vom 01. bis 06.10.2008 referiert **Paul Onasch** in Vertretung der beiden Betreuer Michael Ehlers und Lysan Stemmler. Vertreten wurde die Schachjugend MV durch Christine Zibell, Anne Schünemann, Jannina Richter, Ole Celmer, Alexander Valet und Philipp Mai. Am 03.10.2008 besuchte unsere kleine Delegation die Feier zum „Tag der Wiedervereinigung“ in Hamburg und nahm an einem Schnellschachturnier teil, bei dem sie den 6. Platz erreichten, doch der Spaß gegenüber dem Ergebnis im Mittelpunkt stand.

TOP 9:

Paul Onasch informiert in Abwesenheit des Jugendsprechers Daniel Fiß über das Ferienlager, welches 2008 aufgrund von finanziellen Problemen in Form zu zahlender Vorauszahlungen noch nicht durchgeführt werden konnte. Für das Jahr 2009 soll das **Ferienlager während der Sommerferien vom 19.-23.08.2009 in Stralsund** stattfinden. Um weitere Details abzusprechen, werden sich Daniel Fiß, Paul Onasch und Robert Zentgraf am 16.10.2008 treffen. Im Anschluss soll auch

ein Antrag an den Landessportbund bezüglich finanzieller Unterstützung fristgerecht gestellt werden.

TOP 10:

Dem Vorstand der Schachjugend MV liegt ein Antrag der **SG Güstrow/Teterow** vor. Für Alexander Luther wird eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 € für den Deutschland-Cup in Dresden während der Schacholympiade beantragt. Die anwesenden Vorstandsmitglieder legen einheitlich fest, dass maximal 30 € gegen Vorlage eines Zahlungsbelegs für diese Veranstaltung bewilligt werden.

TOP 11:

Egon Raitza fragt an, ob Felix Stips (SSC Rostock 07) einen Freiplatz für die LEM 2009 bekommen könnte. Der Landesspielleiter Robert Zentgraf teilt mit, dass auch der SSC Rostock 07 für seinen Spieler einen Freiplatzantrag stellen muss.

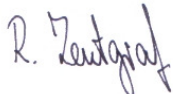
Thomas Schreiber verweist auf die C-Trainer-Problematik, da er jene Ausbildung gerne erlangen möchte. Mit Bedauern verweist die Schachjugend auf die Zuständigkeit des Landesschachverbandes MV.

Ronald Lübbe informiert über das kommende Breitenschachturnier in Gadebusch zwischen Weihnachten und Neujahr.

Andy Böhme teilt noch mit, dass der SV Blau-Weiß Grevesmühlen vom Landesschachverband MV mit der Durchführung der LVM im Blitz 2009 betraut wurde.

Paul Onasch bedankt sich zum Schluss bei allen Anwesenden sowie dem ASV Grün-Weiß Wismar für die Gastfreundschaft und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Zentgraf
(Protokollführer)